

Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Gastuniversität	University of Texas at Austin (UT)
Besuchtes Studienfach	Law (Sports Law, Business Associations, Venture Capital)
Semester	Frühjahrssemester 2013
Name und E-Mail fakultativ	Nico Hess, nico.hess@stud.unilu.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Der Mobilitätsaufenthalt an der UT war für mich ein unvergessliches Semester. Das Campusleben ist einzigartig und bietet jeden Tag zahlreiche Events und sonstige Unterhaltungsmöglichkeiten. Vor allem für Sportfreaks ist es die perfekte Uni, da die Sportanlagen einfach grossartig sind (www.utrecsports.org). Zudem punktet die Law School mit einer riesigen Fächerauswahl, die es mir ermöglichte mich auf sehr interessante Rechtsgebiete zu fokussieren.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreiseformalitäten nehmen sehr viel Zeit in Anspruch. Es ist sehr zu empfehlen möglichst schnell die zahlreichen Papiere auszufüllen und einen Termin mit der Botschaft in Bern abzumachen. Ich musste in der US-Botschaft 2 Stunden warten für ein fünfminütiges Gespräch. Deshalb würde ich das nächste Mal etwas zu lesen mitnehmen. Die Einreise danach war problemlos.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Ich wohnte im Dobie Center (www.dobiecenter.com), das an einer super Lage ist: 5min zum Gregory Gym, 5min zum "Drag" mit vielen Shops und Restaurants, 10min zur Law School (mit dem FA-Bus, der gleich vor der Türe eine Haltestelle hat). Zudem hat es eine gute Cafeteria. Der Mietpreis ist mit ca. 950 Dollar (inkl. Mealplan) eher teuer. Billigere Studentenwohnungen gibt es im Westcampus. Empfehlenswerte Seiten mit Wohnungsangeboten sind www.studyabroadsupport.com und die Facebookgruppe von Planet Longhorn (Organisation für die Betreuung von Austauschstudenten)
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Ich war mit dem Bussystem sehr zufrieden (www.capmetro.org). Mit der Student ID kann man gratis Bus fahren in ganz Austin. Alle 10 Minuten fährt ein FA-Bus um den Campus, so dass die weniger Laufbegeisterten auch schnell an der Law School sind. Zudem ist man mit dem Bus auch in ca. 10-15 Minuten Downtown oder am Fluss. Für Ausflüge nach Houston, San Antonio oder Dallas ist der Megabus zu empfehlen (www.megabus.com), der einem für einige Dollar in diese Städte fährt.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Sprachnachweise sind keine verlangt. Für die Kurse kann man sich erst vor Ort online anmelden. Die einheimischen Studenten können sich schon vorher für die Kurse anmelden, so dass ca. 20-30% der Kurse schon voll sind. Jedoch kann man sich auf eine Waiting List setzen lassen, so dass man trotzdem noch seine Wunschvorlesung bekommen kann, falls Studenten den Kurs droppen (was bei mir geklappt hat).
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Der Campus ist riesig und ist nördlich von Downtown (21th-27th Street). Die Law School befindet sich am nordöstlichen Ende des Campus und ist vom anderen Ende des Campus zu Fuss etwa in 20 Minuten erreichbar. Das Zentrum des Campus bildet der Tower, der zu Feierlichkeiten nachts orange beleuchtet wird, was enorm schön aussieht.

<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Gemäss Visaanforderungen muss man sich für 10 Hours einschreiben. Diese werden verdoppelt und konnten bei mir problemlos angerechnet werden. Die Fächerauswahl ist ziemlich gross. Es gibt die klassischen Vorlesungen mit einer Prüfung am Ende des Semesters, aber auch viele Seminare, die in kleinen Gruppen gehalten werden und anhand von einzureichenden Papers benotet werden. Oft wird auch die Teilnahme an der Vorlesung/Seminar in die Benotung miteinbezogen.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung ist gut. Zu Beginn des Semesters gab es Einführungsveranstaltungen von den ISSS (http://world.utexas.edu/issss/students/exchange) und der Law School, so dass man die notwendigen Infos gleich bekommt. Danach musste ich mich praktisch nie mehr an die Mobilitätsstelle wenden, was ich als gutes Zeichen erachte.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Mietkosten sind eher teuer (600-1000 Dollar), jedoch sind die Lebenshaltungskosten billiger als in der Schweiz. Für Grosseinkäufe lohnt es sich in einen Walmart, HEB oder Target zu fahren, vor allem nach der Ankunft, wenn man sich Bettwäsche und sonstige Sachen besorgen muss. Die Kosten für Bücher sind extrem teuer. Empfehlenswert ist sicher ein gebrauchtes Buch auszuleihen, da man sonst mit ca. 500-700 Dollar rechnen muss. Ich habe kein Konto vor Ort eröffnet, da ich praktisch alles via Kreditkarte bezahlen konnte.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Die Freizeitmöglichkeiten machten mein Semester zu einem unvergesslichen Erlebnis. Vor allem für Sportbegeisterte ist es das Paradies. Empfehlenswert ist ein Besuch eines Football-Spiels (im HS) oder eines Basketball-Spiels (im FS). Zudem ist Austin bekannt als DIE Musikstadt der USA, was sich an zahlreichen Konzerten zeigt, die meistens gratis sind. Das Highlight im FS ist sicher das SXSW (http://sxsw.com), welches die ganze Stadt während 10 Tagen in ein riesiges Festivalgelände verwandelt. In Downtown (6th Street, Rainey Street) befinden sich zahlreiche Bars, in denen sich die Studenten abends treffen. Faszinierend ist auch die Umgebung rund um den Fluss, die mit einem Bike and Hike Trail und vielen Grünflächen an Wochenenden Menschenmassen anzieht. Die ISSS offerieren einige preiswerte Exkursionen nach Houston und San Antonio. Empfehlenswert ist auch die Planet Longhorn Gruppe auf Facebook, wo praktisch jede Woche Events für Austauschstudenten aufgeschaltet werden.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Das Leben an der Law School war eigentlich ziemlich ähnlich mit dem an der UNILU. Der Aufwand war in meinen Fächern etwas geringer als in Luzern, jedoch trotzdem nicht zu unterschätzen. Die Law School offeriert im Unterschied zur UNILU viel mehr Veranstaltungen neben dem Pflichtstoff für die Studenten. So gibt es oft Präsentationen über spezielle Themengebiete, Diskussionsrunden oder Besuche von Anwaltskanzleien, die oftmals mit "Free Pizza or Tacos" viele Studenten anziehen. Die Grösse der Uni ermöglicht der UT zudem mehr Freizeitmöglichkeiten anzubieten, so dass wirklich jeder Student etwas Passendes für sich findet. Damit gelingt es der UT, dass sich die meisten Studenten auch abseits des Studiums wohl fühlen. Zudem bemüht sich die Uni jeden Student in die Longhorn Family aufzunehmen, damit alle voller Stolz mit einem Longhorn Shirt oder Pullover Werbung machen. Bei mir hat es auf jeden Fall funktioniert, denn neben meinem Longhorn Shirt und Pullover befinden sich noch einige andere orange Souvenirs in meinem Koffer.</p>